

St. Wendel

Von der Abrechnung bis zum Zutritt

[25.07.2014] Im Bereich Personal setzen die Stadt Sankt Wendel und die Stadtwerke auf die Unterstützung des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz).

Sowohl die Stadtverwaltung als auch die Stadtwerke Sankt Wendel nutzen seit dem Jahreswechsel die Personal-Management-Lösung P&I LOGA über das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz). Wie der IT-Dienstleister mitteilt, wurde in einem ersten Schritt die Entgeltabrechnung auf die krz-Datenbank umgestellt. Hierfür sind nach der Datenübernahme Testabrechnungen durchgeführt und kontrolliert worden. Die Ab- und Jahresmeldungen wurden somit aus dem Altsystem, die Anmeldungen zum Jahreswechsel über das krz erstellt. Laut eigenen Angaben begleitete das krz den gesamten Umstellungsprozess sowie den ersten Abrechnungslauf vor Ort. Damit konnte die Entgeltabrechnung zur vollsten Zufriedenheit der Stadt und der Stadtwerke in einem relativ kurzen Zeitraum umgestellt werden. In einem zweiten Schritt im April sind dann das Mitarbeiterportal, die integrierte LOGA Zeitwirtschaft und die Terminal-Kommunikation mit Zutrittskontrolle übernommen worden. Hierbei wurden nach eigenen Angaben ebenfalls alle Daten in die Datenbank im Lemgoer Rechenzentrum migriert. Bei der Übernahme der Terminal-Kommunikation hat die Zutrittskontrolle eine elementare Rolle gespielt. An diese sind Feuerwehr, Rathaus und weitere Einrichtungen angeschlossen. Dank der einwandfreien Zusammenarbeit der Technik auf beiden Seiten – der krz-Berater und des Anwendungsbetreuers in Sankt Wendel – konnten alle Mitarbeiter wie gewohnt ihrer Arbeit nachgehen. Sie haben seither die Möglichkeit, ihre Zeiten und Abwesenheitsanträge über das im krz eingerichtete und gehostete Mitarbeiterportal P&I HCM zu buchen. Darüber hinaus konnten die Mitarbeiter weiterhin ihre Zeitkonten anschauen, die ebenfalls vom krz übernommen worden sind.

(cs)

Stichwörter: Personalwesen, St. Wendel